



UMschau

- Nachrichten aus dem Umweltministerium -

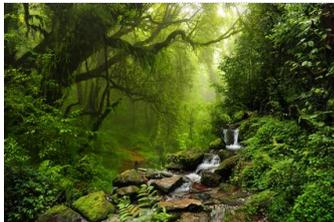


Foto: quickshooting@Fotolia.com

BACH IM FLUSS: WETTBEWERB GEHT IN EINE NEUE RUNDE

Gesucht werden gute Ideen, Maßnahmen und Projekte zur Verbesserung der Gewässerqualität. Bis zum 13. April 2018 können sich haupt- und ehrenamtlich Tätige mit ihren Projekten bewerben. Die Sieger werden mit der „Niedersächsischen Bachperle“ ausgezeichnet. Außerdem winkt ein Sonderpreis der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung. Besonders gelungene Wettbewerbsbeiträge erhalten Preisgelder. Der Wettbewerb findet bereits zum fünften Mal statt und wurde vom Umweltministerium und der Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen Spitzenverbände ins Leben gerufen. [mehr](#)



Foto: shutterstock

15.02.

NACHHALTIGE WÄRMEVERSORGUNG Wie sieht sie aus, die nachhaltige Wärmeversorgung für die Tourismusregion Nordseeküste? Mit dieser Frage beschäftigen sich die Teilnehmer der Veranstaltung mit Minister Olaf Lies in Dangast. Kommunen an der niedersächsischen Nordseeküste und auf den Inseln sind stark durch den Tourismus geprägt. Das stellt sie bei der Energieversorgung und dem Klimaschutz vor besondere Herausforderungen. Insbesondere im Bereich der emissionsarmen Wärmeversorgung gibt es interessante Konzepte, die dem touristischen Charakter der Regionen entgegen kommen. [mehr](#)



Foto: Kirsten Dau

19./20.02.

RUNDER TISCH MEERESMÜLL Der Runde Tisch koordiniert die nationalen Maßnahmen gegen Meeresmüll und unterstützt ihre Umsetzung. Am Runden Tisch Meeresmüll nehmen rund 130 Experten aus Wirtschaft, Verwaltung und Verbänden teil. Das Umweltministerium hat die Schirmherrschaft zum Thema „Seebasierte Einträge“. Dabei geht es um die Optimierung von Hafenauffangeinrichtungen, Kontrollen der Umsetzung von Regelungen, müllbezogene Maßnahmen zu Fischereinetzen und -geräten, die Etablierung des Projekts Fishing for Litter und Müll aus der Freizeidfischerei. [mehr](#)



Foto: Arthur Braunstein

20.02.

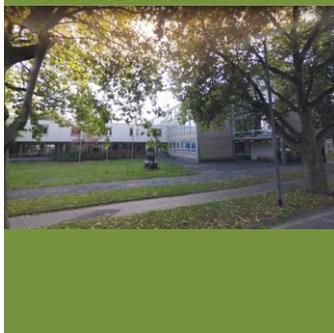
VEGETATIONSMANAGEMENT Minister Olaf Lies will mit der Deutschen Bahn, den nördlichen Nachbarländern Hamburg, Bremen und Schleswig-Holstein, den Umwelt- und Waldbehörden, Umwelt-, Waldbesitzer- und Fahrgastverbänden sowie den betroffenen Eisenbahnverkehrsunternehmen darüber sprechen, mit welchen Maßnahmen Zugausfälle infolge von Stürmen künftig vermieden bzw. minimiert werden können. Angesichts des jüngsten Sturms „Friederike“, der abermals für Bahnchaos gesorgt hat, ist aus Sicht des Ministers ein solcher Austausch dringlicher denn je.



Foto: Archezentrum

04.02.-06.05.

DER WOLF – EIN WILDTIER KEHRT ZURÜCK Die vom Umweltministerium in Auftrag gegebene Wanderausstellung „Der Wolf - Ein Wildtier kehrt zurück“ erzählt die Geschichte des Rückkehrers und widmet sich dem Miteinander von Mensch und Wolf. Für drei Monate wird die Sonderausstellung im Archezentrum Amt Neuhaus zu sehen sein. Neben der feierlichen Eröffnung am 4. Februar wird es ein begleitendes Bildungsprogramm zum Thema Wolf sowie am 19. April 2018 eine öffentliche Dialogveranstaltung mit Podiumsdiskussion geben.
[mehr](#)



19.02. 10 bis 12 Uhr

TAG DER OFFENEN TÜR IN DER ABTEILUNG 6 Für viele Beschäftigte des MU ist die Gustav-Bratke-Allee 2 bisher „terra incognita“. Das möchten die Kolleginnen und Kollegen der Abteilung 6 ändern und öffnen für einen Vormittag ihre Türen für einen kollegialen und zwanglosen Besuch (ohne „Programm“). Sie können in die Zimmer schauen und sich von den Kolleginnen und Kollegen etwas über die spannenden Aufgaben im Bereich „Städtebau und Wohnen“ erzählen lassen. Wer nicht allein unterwegs sein möchte: Los geht's um 10:00 Uhr im 2. Obergeschoss im Gebädetrakt B, auf dem Treppenabsatz vor Raum 259. Nur für Angehörige des MU!



27.02. bis 01.03., Landtag

PLENARSITZUNG Die Tagesordnung für den Tagungsabschnitt im Februar wird wie immer kurzfristig festgelegt, damit die Landtagsabgeordneten aktuelle Themen diskutieren können. Der NDR wird die Sitzung komplett als Livestream im Internet übertragen. Zusätzlich gibt es eine barrierefreie Live-Übertragung mit Originalvideo, Gebärdensprachvideo und Live-Transkription (Untertiteln).
[mehr](#)



Foto: Thorsten Krüger

STRANDPIEPER – SALZWIESENBEWOHNER MIT SINN FÜR FEINKOST Zum zehnten Mal finden in diesem Jahr die Zugvogeltage im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer statt. Um frühzeitig auf das runde Jubiläum im Herbst (13. – 21. Oktober 2018) einzustimmen, gibt es schon im Vorfeld einige besondere Aktionen. So werden in einem monatlichen Zugvogel-Countdown zehn typische Zugvogelarten des Wattenmeers vorgestellt. Den Anfang macht der Strandpieper. Zudem startet am 1. Februar ein Fotowettbewerb für einen Zugvogeltage-Kalender. Weitere Infos finden Sie unter: www.zugvogeltage.de



Foto: Violess@photocase.com

MINISTER LIES MACHT TEMPO BEIM THEMA NATURA 2000

Auf einer Veranstaltung des Niedersächsischen Landkreistages erklärte Umweltminister Olaf Lies, dass die Ausweisung von Schutzgebieten höchste Priorität habe. Wichtig sei es, ein EU-Vertragsverletzungsverfahren zu verhindern. Im Zuge der Bemühungen um eine hoheitliche Sicherung von Natura 2000-Gebieten kündigte der Minister an, den unteren Naturschutzbehörden - und natürlich auch den Waldeigentümern, Forstleuten und Verbänden - einen Leitfaden an die Hand zu geben, der detailliert erläutert, was bei der Unterschutzstellung zu beachten sei. In Zukunft solle der sog. Erschwernisausgleich auch in Landschaftsschutzgebieten im Wald gewährt werden.



BÜNDNIS FÜR BEZAHLBARES WOHNEN Bezahlbarer Wohnraum wird immer mehr zur Mangelware: Gemeinsam mit der vdW (Wohnungswirtschaft Niedersachsen Bremen) und anderen Interessengruppen plant das Land deshalb ein „Bündnis für bezahlbares Wohnen“. Gerade ältere Menschen und Familien müssen sich das Wohnen weiterhin leisten können, sagt Minister Lies. Neben dem erforderlichen Bauland müssten auch die Förderkonditionen attraktiver gestaltet werden. Zudem dürften auch die kleineren und mittleren Städte in der Fläche nicht vernachlässigt werden. Angebote für den ÖPNV und der öffentlichen Daseinsvorsorge müssten deshalb stimmen. Den Bund fordert Bauminister Lies auf, die soziale Wohnraumförderung über das Jahr 2019 hinaus zu verlängern.



STÄRKERER AUSBAU DER WINDENERGIE GEFORDERT Bei einem Treffen mit Vertretern der IG Metall Küste sagte Minister Lies: „Nur mit einem stärkeren Ausbau der erneuerbaren Energien sind die verpflichtenden Klimaziele für 2030 noch zu erreichen“. Auch ginge es um die Sicherung von Arbeitsplätzen im Norden. In einer Bundesratsinitiative fordert deshalb das Land Niedersachsen den Bund auf, Fehlsteuerungen bei den vergangenen Ausschreibungen zu korrigieren und Sonderregelungen für Bürgergesellschaften auch für die Jahre 2018 und 2019 auszusetzen. Damit soll die zu erwartende Ausbaulücke bei der Realisierung von Windenergieprojekten in 2019 und 2020 geschlossen und der Verlust von Arbeitsplätzen verhindert werden. [mehr](#)



HAVARIE DER GLORY AMSTERDAM Bei einem vom Umweltministerium initiierten Runden Tisch zur Havarie der Glory Amsterdam im Herbst 2017, hat Umweltminister Olaf Lies Konsequenzen aus der Havarie angekündigt. Ziel müsse es sein, die Sicherheit für die Küstenregion im Havariefall weiter zu verbessern. „Wir brauchen ein starkes Havariekommando, das personell und technisch bestens für den Notfall gerüstet ist“, sagte Lies. [mehr](#)



VERLÄSSLICH ERREICHBAR UND NÄHER DRAN – BIOSPHÄRENRESERVATSVERWALTUNG KÜNDIGT PRÄSENZTAGE AN Ab dem 1. Februar 2018 wird die Biosphärenreservatsverwaltung Niedersächsische Elbtalau an jedem ersten und dritten Donnerstag eines Monats in Amt Neuhaus direkt erreichbar sein. Vorgesehen ist eine verlässliche Präsenzzeit im Archezentrum jeweils von 11.00 bis 13.00 Uhr. Darüber hinaus können weitere Termine auch für andere Orte der Gemeinde telefonisch mit der Verwaltung in Hitzacker vereinbart werden. [mehr](#)



Was passiert noch?

VERANSTALTUNGEN: Mehr Terminhinweise finden Sie auf der [MU-Veranstaltungsseite](#), im [Wattenmeer-Veranstaltungskalender](#) sowie im [Veranstaltungskalender des Nationalparks Harz](#). Zum [Fortbildungsprogramm der Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz](#)



SERIE: Was macht eigentlich ...

CHRISTINE BAERBOCK war schon immer ein Bücherwurm: Wenn sie die Wahl hat zwischen dem Besuch eines Modegeschäftes oder einer Buchhandlung, dann zieht es die 51jährige zu den Büchern. Seit 2016 ist die Bibliothekarin im MU tätig und Herrin über 8.000 Bücher. Das Älteste stammt aus dem Jahr 1914 und beschäftigt sich mit dem Preußischen Wassergesetz. Sowieso habe sie das wohl schönste Zimmer im MU, sagt sie. Die Bibliothek war früher das Amtszimmer des Präsidenten der Preußischen Verwaltung in Hannover. Informationen sammeln, vorrätig halten und vor allem verwalten, Christine Baerbock hat ihr Handwerk von der Pike auf gelernt, in Hannover Bibliothekarin studiert. Sie versteht sich als Dienstleisterin für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des MU: „Denn Wissen ist nur dann präsent, wenn man es auch wieder findet“, sagt sie.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 26.02.2018

Newsletter bestellen – Newsletter abbestellen

Impressum:
V.i.S.d.P.:

Niedersächsisches Ministerium für
Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz
Referat Kommunikation, Presse, Öffentlichkeitsarbeit
Sabine Schlemmer-Kaune, Justina Lethen - Tel.: (0511) 120-3426
E-Mail: pressestelle@mu.niedersachsen.de
Internet: www.umwelt.niedersachsen.de